



**Tourismus-Statistik 2012 - Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2012 gegenüber den Vorjahren gegeben.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

1. Im Jahr 2012 wurden von 141 Betrieben (2011: 141 Betriebe) 8.688 Betten (2011: 8.481 Betten) angeboten. Die Tourismus-Statistik des Statistischen Landesamtes weist für das Jahr 2012 für den Landkreis Reutlingen insgesamt 992.335 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus. Im Vorjahr waren es 958.862 Übernachtungen, es gab also einen Zuwachs bei den Übernachtungen in Höhe von 3,5 %.

Die Ankünfte im Landkreis Reutlingen stiegen im vergangenen Jahr um 5,5 % auf 340.293 (2011: 322.531 Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb mit 2,9 Tagen nahezu unverändert.

2. Die touristische Entwicklung verlief bei den Städten und Gemeinden im Landkreis im vergangenen Jahr recht unterschiedlich. Nur einige Beispiele:

Starke Zuwächse gab es auch im Jahr 2012 wieder bei der Stadt Münsingen. Bei den Ankünften legte die Stadt um 31,5 %, bei den Übernachtungen um 26,2 % zu. Das geht zu einem erheblichen Teil auf das Konto der Ferienanlage Hopfenburg, aber auch die Erweiterung des Gasthofs Herrmann trug positiv zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis bei.

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete auch Bad Urach: Die Stadt legte bei den Ankünften um 17,16 %, bei den Übernachtungen um knapp 7 % zu. Wesentliche Gründe für diese guten Zuwächse waren, dass Jugendherberge und Stift Urach - nach umfangreichen Umbaumaßnahmen - im Jahr 2012 wieder am Markt waren.

Die Stadt Reutlingen verzeichnete bei den Übernachtungen in 2012 einen Anstieg um 1,7 %, in Metzingen nahmen die Übernachtungen gegenüber 2011 um 4 % zu. In Sonnenbühl gab es leider eine gegenläufige Entwicklung: Dort nahmen die Übernachtungen um 10,2 % ab.

3. Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind insbesondere nicht die Übernachtungen in Betrieben bis 9 Betten enthalten. Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen daher deutlich über einer Million. Auch der wichtige Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst.
4. Das Jahr 2012 brachte für den Tourismus im Landkreis wieder wichtige Entwicklungen und Angebote. Dazu nur einige Beispiele:

#### Neue Broschüren

Mythos Schwäbische Alb hat im vergangenen Jahr die neue Radbroschüre „Die schönsten Radtouren“ in einer Auflagenhöhe von 10.000 Exemplaren herausgebracht. Die Broschüre enthält 17 Radtouren mit Hinweisen zu E-Bike, Service-Stationen und Angeboten zur Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auch hat Mythos die Rad- und Wanderkarten „Großes Lautertal“ und „Ermstal-Obst-Radweg“ (in Kooperation mit der IG Ermstalobst) im vergangenen Jahr komplett überarbeitet und neu aufgelegt.

#### Mythos Schwäbische Alb-App

Eine der wichtigsten Aktionen im Bereich des Online-Marketings war in 2012 die Weiterentwicklung der Mythos Schwäbische Alb-App. Dieses breit gefächerte Informationsangebot für unsere Gäste enthält neben Informationen zu Städten und Gemeinden auch 180 GPS-geführte Rad- und Wandertouren, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten. Die App ist seit 2012 auch in englischer und französischer Sprache verfügbar. Neben den Versionen für iPhone- und Android-Systeme ist nun zusätzlich eine iPad-optimierte Version der App erhältlich. Die Entwicklung der Download-Zahlen mit fast 8 000 Downloads in 2012 ist sehr erfreulich.

#### Beschilderung Wanderparkplätze im Biosphärengebiet

Mythos übernahm im Jahr 2011 die Koordination einer einheitlichen Beschilderung der Wanderparkplätze für die Gemeinden des Landkreises, die im Biosphärengebiet liegen. Ziel des Projektes ist es, allen Gästen des Biosphärengebiets attraktive Informationen bereitzustellen und durch gezielte Besucherlenkung die Kernzonen vor unbefugtem Betreten zu schützen. Im vergangenen Jahr wurden in neun Gemeinden 50 Tafeln aufgestellt. In diesem Jahr sollen weitere 52 Tafeln folgen.

#### Mitgliederentwicklung Mythos Schwäbische Alb

Mythos Schwäbische Alb hat seit Anfang 2012 eine neue Satzung, die es Städten und Gemeinden ermöglicht, direkt Mitglied bei Mythos zu werden. Die Mitgliederentwicklung ist sehr erfreulich: 2011 hatte Mythos acht Mitglieder, seit diesem Jahr sind es 19 Mitglieder, darunter allein 13 Städte und Gemeinden des Landkreises.

5. Neue Projekte in 2013

#### Ausbau familienfreundlicher Angebote

Zusammen mit der Stadt Münsingen und der Gemeinde Gomadingen soll in diesem Jahr das Angebot familienfreundlicher Angebote ausgebaut werden. Mythos unterstützt die beiden Kommunen dabei, sich in einem Landeswettbewerb mit der Auszeichnung „familien-ferien“ zertifizieren zu lassen.

Gestütsweg Marbach

Ein Radweg, der die vier Gestütshöfe mit dem Haupt- und Landesgestüt Marbach verbindet, soll zum 500-jährigen Jubiläum des Gestüts im Jahr 2014 fertiggestellt werden. Mit Unterstützung von Mythos sollen die Grundlagen dazu in einem vom Biosphärengebiet geförderten Projekt erarbeitet werden.

6. Die Tourismus-Statistik 2012 des Landkreises gliedert sich wie folgt:

- Anlage 1: Einzelne Städte und Gemeinden  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 2: Anteile der Städte und Gemeinden am Gesamtergebnis Landkreis Reutlingen
- Anlage 3: Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 4: Inlands- und Auslandsgäste
- Anlage 5: Ausländische Gäste nach Herkunftsländern